

Universitätsexperte

Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen





Universitätsexperte

Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-physiologie-schwangerschaft-geburt-hebammen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Spanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SEGO) ist der Ansicht, dass die Geburt eines gesunden Kindes kein zufälliges Ereignis ist, auch wenn es so erscheinen mag. Sie ist das Ergebnis von unendlicher Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die von verschiedenen Berufsgruppen mit Großzügigkeit und Professionalität erbracht werden. Außerdem vertritt sie die Auffassung, dass die Geburtshilfe auf den Grundsätzen der Humanisierung, der Kontrolle des Fetus und der Schmerzlinderung beruhen sollte. Deshalb sollten die Protokolle für die Unterstützung während der Wehen und der Geburt die Sicherheit und Gesundheit der Mutter und des Neugeborenen in den Vordergrund stellen.





“

Der Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Die Hebamme kümmert sich um die schwangere Frau, indem sie die Grundversorgung wie Hygiene, Komfort, psychologische Unterstützung und Ernährung sicherstellt, also die Grundprinzipien für eine wirksame Betreuung. Dank der vom Ministerium für Gesundheit und Sozialpolitik vorgeschlagenen Entwicklung der interventionsarmen Geburt müssen die verschiedenen Gesundheitsfachkräfte, die mit der schwangeren Frau arbeiten, eine angemessene und wirksame Betreuung gewährleisten, indem sie unnötige Eingriffe auf ein Minimum reduzieren und die Privatsphäre der schwangeren Frau gewährleisten. Außerdem muss die Betreuung des Neugeborenen, wie z. B. Reinigung, Anlegen von Identifikationsarmbändern usw., in engem Kontakt mit der Mutter erfolgen, um die Mutter-Kind-Bindung zu fördern.

Die Rolle der Hebamme in der Entwicklung der schwangeren Frau, der werdenden Mutter und ihres Neugeborenen ist von grundlegender Bedeutung. Sie wird von Fachleuten geleistet, die sich direkt der Betreuung der Frau widmen, denn das gemeinsame Wissen ermöglicht es uns, eine Betreuung zu erreichen, die den Empfehlungen zur normalen Geburt sowie den neuesten Standards entspricht, die im klinischen Leitfaden zur normalen Geburt entwickelt wurden, der kürzlich vom Ministerium für Gesundheit und Sozialpolitik veröffentlicht wurde.

Diese Denk- und Handlungsweise deckt sich mit einem starken Wandel, der in den Beziehungen zwischen den Gesundheitsteams und den Nutzerinnen stattfinden muss, um von einer technischen Beziehung zu einer Beziehung überzugehen, in der der bioethische Grundsatz der Autonomie und die Beachtung der Ganzheitlichkeit der betroffenen Person im Vordergrund stehen. Ziel ist es, den Prozess, den Frauen während der Geburt durchlaufen, umfassend zu begleiten und so die Ergebnisse für ihre Gesundheit und die des Kindes während der Schwangerschaft zu verbessern.

Der allgemeine Zweck dieses Fortbildungsvorschlags besteht darin, die Kompetenzen und das Wissen von Hebammen zu aktualisieren, damit sie die gesundheitlichen Bedürfnisse der Menschen mit wissenschaftlicher Strenge und auf höchstem professionellem Niveau erfüllen können. Diese Studie wurde als Antwort auf die vielfältigen Bedürfnisse im Krankenhausumfeld für alle Fachkräfte erstellt, sowohl für diejenigen, die erst vor kurzem in den Beruf eingestiegen sind, als auch für diejenigen, die bereits seit einiger Zeit ihre professionellen Dienste anbieten und die eine ständige Aktualisierung in diesem sehr spezifischen Bereich der Praxis benötigen.

Dieser **Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten aus den verschiedenen Bereichen des multidisziplinären Wissens vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Aktuelles zur Physiologie von Schwangerschaft und Geburt
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Pflege und Forschungsmethoden in der Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erweitern Sie mit diesem Programm Ihre Kompetenzen im Umgang mit der Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über die Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus medizinischen Fachkräften aus dem Bereich der Geburtshilfe und der Gynäkologie, die ihre Erfahrung in dieses Fachgebiet einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Hebamme versuchen wird, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während der Fortbildung auftreten. Dies geschieht mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der geburtshilflichen und gynäkologischen Gesundheit mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätsexperten in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen auf den neuesten Stand bringen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Physiologie der Schwangerschaft und Geburt aufzufrischen, um die Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens, so dass die Pflegekraft in der Lage ist, das Studium der Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen auf praktische und präzise Weise zu meistern.



“

Dieses Auffrischungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der Geburtshilfepraxis vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen”



Allgemeine Ziele

- Erwerben von Kenntnissen über die Besonderheiten der geburtshilflichen Versorgung
- Fördern von Arbeitsstrategien, die auf dem integralen Ansatz für den Patienten als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen im Gesundheitswesen basieren
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch spezifische Spezialisierung
- Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Spezialisierung und Forschung



Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Schwangerschaft

- Ermitteln des Bildungsbedarfs der schwangeren Frau und ihrer Familienangehörigen
- Umsetzen von Strategien zur Vorbeugung und Förderung der geburtshilflichen Gesundheit und damit auch der Gesundheit des zukünftigen Kindes
- Beschreiben der normalen und pathologischen Entwicklung der schwangeren Patientin

Modul 2. Die Wehen

- Erklären, wie wichtig es ist, die Erreichbarkeit und Beteiligung des Betreuers während des gesamten Prozesses zu erleichtern
- Einbeziehen der Frauen in die Entscheidungsfindung während des gesamten Prozesses
- Beschreiben der Bedeutung der Hebamme im Dekret 101/95, das die Rechte von Eltern und Kindern im Gesundheitswesen während des Geburtsvorgangs festlegt

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Studiengangs setzt sich aus anerkannten Fachleuten des Gesundheitswesens zusammen, die im Bereich der Geburtshilfe und der Gynäkologie tätig sind und ihre Berufserfahrung in diese Spezialisierung einbringen.

Darüber hinaus sind renommierte Spezialisten, die Mitglieder angesehener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Gestaltung und Entwicklung beteiligt.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei der Betreuung während der Schwangerschaft und Geburt kennen"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Kellie Thiessen ist eine angesehene Hebamme und Krankenschwester, die sich auf den klinischen Bereich der Gesundheitsfürsorge für Mütter und Kinder spezialisiert hat. Ihr Fachwissen wurde mehrfach anerkannt, unter anderem durch die Verleihung des Preises für berufliche Entwicklung durch das kanadische Programm für klinische Wissenschaftler im Bereich Kindergesundheit (CCHCSP).

Dank ihrer großen Erfahrung wurde sie zur Direktorin des Hebammenprogramms an der University of British Columbia ernannt. Davor leitete sie mehr als ein Jahrzehnt lang den entsprechenden Studiengang an der Universität von Manitoba. Dort war sie maßgeblich an der Schaffung eines Hochschulabschlusses in Geburtshilfe beteiligt, der sich auf die spezifische Fortbildung zukünftiger Hebammen konzentriert.

Dr. Thiessens Arbeit wurde auch durch ihre Ernennung zur Leitenden Spezialistin für Müttergesundheit und Geburtshilfe durch das Institut für Globale Öffentliche Gesundheit an der Universität von Manitoba hervorgehoben. Ihre wissenschaftliche Karriere wiederum ist mit dem Forschungsinstitut des Kinderkrankenhauses von Manitoba (CHRIM) verbunden.

Darüber hinaus hat ihre Karriere im Gesundheitswesen die Gesundheitssysteme von Ländern wie den Vereinigten Staaten, Brasilien und Kanada umfasst. Durch diese Kooperationen war sie Teil innovativer Modelle, die es ihr ermöglichen, Patienten eine bessere Versorgung und Gesundheitsgarantien zu bieten. Sie hat einen professionellen Ansatz entwickelt, der sich darauf konzentriert, die geburtshilflichen Möglichkeiten für Mütter und ihre Familien zu erweitern, wenn sie gefährdet sind. Ein Beispiel dafür ist ihre direkte Zusammenarbeit mit dem Geburtszentrum von Rankin Inlet, der zweitgrößten Stadt im Territorium Nunavut, und dem Ongomiizwi-Institut für Indigene Gesundheit und Heilung.

Dr. Thiessen hat auch multidisziplinäre Forschungsteams geleitet, die sich mit Themen wie Gesundheitspolitik, Personalplanung und Wirtschaft im medizinischen Umfeld befassen. Dabei hat sie ein starkes Engagement für das Wohlergehen von Müttern und Kindern in verschiedenen Bereichen und Gemeinschaften gezeigt.



Dra. Thiessen, Kellie

- Direktorin des Fachbereichs Geburtshilfe für Hebammen an der Universität von British Columbia, Vancouver, Kanada
- Direktorin des Fortbildungsprogramms für Hebammen an der Universität von Manitoba
- Leitende Spezialistin für Müttergesundheit und Geburtshilfe am Institut für Globale Öffentliche Gesundheit, Universität von Manitoba
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut des Kinderkrankenhauses von Manitoba
- Mitarbeiterin des Geburtszentrums von Rankin Inlet, Territorium Nunavut
- Mitarbeiterin des Ongomiizwi-Institutes für Indigene Gesundheit und Heilung
- Promotion in angewandten Gesundheitswissenschaften, Universität von Manitoba, Kanada
- Masterstudiengang in Krankenpflege und Geburtshilfe für Hebammen, Georgetown University, Kanada
- Hochschulabschluss in Krankenpflege, Eastern Mennonite University, USA
- Mitglied von:
 - Kanadisches Netzwerk für Humanressourcen im Gesundheitswesen
 - Amerikanisches Kollegium der Hebammen
 - Manitoba Association of Regulated Nurses
 - Vereinigung der Hebammen von Manitoba



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können

Leitung



Dr. Rodríguez Díaz, Luciano

- ♦ Studienleiter der Lehrabteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie (Geburtshelfer) am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Geburtshelfer, Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Dozent im Universitätszentrum für Krankenpflege in Ronda
- ♦ Dozent in der Lehreinheit für Geburtshilfe von Ceuta
- ♦ Mitglied der SEEUE-Gruppe für Geburtshilfliche und Gynäkologische Notfälle
- ♦ Leiter der Abteilung für Perinatale Gesundheit: Reproduktive Sexuelle Gesundheit und Normale Geburt von Ingesa
- ♦ Mitglied der Klinischen Kommission für Forschung und Weiterbildung des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ♦ Mitglied: des Forschungsinstituts Ceutíes, des Redaktionsausschusses des Europäischen Journals für Gesundheitsforschung, der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin, des Forschungsinstituts von Ceuta
- ♦ Promotion an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in Körperliche Entwicklung und Gesundheit Masterstudiengang in Gynäkologische Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in Geburtshilfe an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Fachrichtung Geburtshilfe und Gynäkologie, Universität Cardenal Herrera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Malaga
- ♦ Experte für Kommunale Gesundheitsförderung, Universität von Cadiz, UNED



Dr. Vázquez Lara, Juana María

- Pflegefachkraft des Gesundheitsmanagementgebiets 061 von Ceuta
- Promotion an der Universität von Granada
- Amtierende Geburtshelferin in der Abteilung für Geburten, Universitätskrankenhaus von Ceuta
- Studienleiterin der Lehreinheit für Geburtshilfe von Ceuta
- Dozentin in der Lehreinheit für Geburtshilfe von Ceuta
- Nationale Koordinatorin der Arbeitsgruppe für Geburtshilflich-Gynäkologische Notfälle der Spanischen Gesellschaft für Notfallpflege (SEEEM)
- Masterstudiengang des offiziellen Doktoratsprogramms für Sporterziehung und Gesundheit
- Universitätsexperte in Förderung der Gesundheit in der Gemeinschaft, UNED
- Spezialisierung in Geburtshilfe und Gynäkologie (Hebamme), Krankenhaus Costa del Sol von Marbella, Universitätsschule für Krankenpflege und Hebammenwesen von Malaga, Universität von Malaga
- Universitätskurs in Krankenpflege, Universitätskrankenpflegeschule „Salus Infirmorum“, Universität von Cadiz

Professoren

Dr. Andrés Núñez, Carmen Patricia

- ◆ Fachärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ◆ Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Quirónsalud Campo de Gibraltar
- ◆ Fachärztin bei INGESA,
- ◆ Klinische Abteilung für Gynäkologie, Universitätskrankenhaus San Cecilio, Granada
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Fr. Carrasco Racero, María Mercedes

- ◆ Praktikums-Koordinatorin des Universitären Zentrums von Ronda
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. De Dios Pérez, María Isabel

- ◆ Geburtshelferin am Universitätskrankenhaus von Zaragoza
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie

Fr. Díaz Lozano, Paula

- ◆ Geburtshelferin im Gesundheitsbereich von Ceuta
- ◆ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie, Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ◆ Dozentin mit Spezialisierung auf Geburtshilfe
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Fakultät für Krankenpflege und Physiotherapie von Cádiz

Fr. Revidiego Pérez, María Dolores

- ◆ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ◆ Geburtshelferin für spezialisierte Pflege in Campo de Gibraltar und Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Gilart Cantizano, Patricia

- ◆ Geburtshelferin in der spezialisierten Pflege in Campo de Gibraltar
- ◆ Geburtshelferin, Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar
- ◆ Spezialisierte Pflegefachkraft in Ausbildung in Geburtshilfe, Andalusischer Gesundheitsdienst
- ◆ Pflegefachkraft für Intensivpflege und Notfallmedizin, Andalusischer Gesundheitsdienst
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Universitätsexpertin für Gemeinschaftsernährung, UNED
- ◆ Universitätsexpertin für kardiovaskuläre Risiken III, UNED
- ◆ Universitätsexpertin für Notfall- und Rettungsmedizin, Universität Complutense von Madrid

Fr. Llinás Prieto, Lucía

- ◆ Pflegekraft für spezialisierte Pflege
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Mérida Téllez, Juan Manuel

- ◆ Geburtshelferin, Krankenhaus Costa del Sol in Marbella
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Hr. Muñoz Vela, Francisco Javier

- ◆ Koordinator der Pflegepraxis im Zentrum für Mutterschaft und Säuglingspflege in Málaga
- ◆ Geburtshelfer, Regionales Universitätskrankenhaus Carlos Haya
- ◆ Geburtshelfer, Krankenhaus Parque San Antonio
- ◆ Spezialisierter Geburtshelfer im Entbindungs- und Kinderkrankenhaus in Málaga
- ◆ Außerordentlicher Professor, Abteilung Krankenpflege, Universität von Málaga
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Málaga

Hr. Márquez Díaz, Antonio

- ◆ Geburtshelfer, Krankenhaus El Ángel HLA Gruppe
- ◆ Geburtshelfer, Vithas
- ◆ Tutor im Plan für Pflegefachkräfte in Ausbildung
- ◆ Tutor Oposalud
- ◆ Pflegefachkraft für die Notaufnahme, Krankenhaus El Ángel
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Intensivstation Pädiatrie und Neugeborenenstation, Krankenhaus El Ángel
- ◆ Niedergelassener Geburtshelfer, Provinzregierung von Andalusien
- ◆ Geburtshelfer, Krankenhaus Costa del Sol de Marbella
- ◆ Geburtshelfer, Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement und rationellem Einsatz von Arzneimitteln, Universität von Málaga
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitswissenschaftlichen neuen Trends, Universität von Málaga
- ◆ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit, Universität von Almería
- ◆ Masterstudiengang in Krankenpflegeverschreibung und pharmakotherapeutischer Überwachung, Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Pharmakotherapie, Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Málaga

Fr. Palomo Gómez, Rocío

- ◆ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ◆ Geburtshelferin in der spezialisierten Pflege in Ceuta
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Rivero Gutiérrez, Carmen

- ◆ Geburtshelferin, Primärversorgung des Gesundheitsgebiets Ceuta
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Hr. Rodríguez Díaz, David

- ◆ Pflegefachkraft im Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de Candelaria
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Hr. Vázquez Lara, Francisco José

- ◆ Spezialist in Biologischen Wissenschaften
- ◆ Hochschulabschluss in Biologischen Wissenschaften

Fr. Vázquez Lara, María Dolores

- ◆ Pflegefachkraft, spezialisiert auf die Primärversorgung von schwangeren Frauen
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Mérida Yáñez, Beatriz

- ◆ Pflegefachkraft für gynäkologische Pflege
- ◆ Geburtshelferin des andalusischen Gesundheitsdienstes
- ◆ Geburtshelferin des Krankenhauses Vithas
- ◆ Geburtshelferin des Gesundheitsdienstes von Murcia
- ◆ Dozentin
- ◆ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Ersten Internationalen Kongresses für Forschung und Innovation in der Krankenpflege und Physiotherapie von Ceuta und Melilla
- ◆ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses. Nationales Gesundheitsmagazin
- ◆ Promotion in Gesundheitswissenschaften
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die über die Auswirkungen der Spezialisierung in der täglichen Praxis der Hebammenarbeit Bescheid wissen, sich der Bedeutung der aktuellen Relevanz der Fortbildung für die Betreuung schwangerer Patientinnen bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Schwangerschaft

- 1.1. Schwangerschaftsdauer, Nomenklatur
- 1.2. Anatomisch-physiologische Veränderungen
 - 1.2.1. Kardiovaskuläre und kardiale Veränderungen
 - 1.2.1.1. Kardiale Veränderungen
 - 1.2.1.2. Hämatologische Veränderungen
 - 1.2.1.3. Vaskuläre Veränderungen
 - 1.2.2. Veränderungen der Atmung
 - 1.2.2.1. Anatomische Veränderungen
 - 1.2.2.2. Funktionelle Veränderungen
 - 1.2.3. Veränderungen der Nieren und des Harns
 - 1.2.3.1. Anatomische Änderungen
 - 1.2.3.2. Funktionelle Änderungen
 - 1.2.4. Metabolische Veränderungen
 - 1.2.4.1. Gewichtszunahme
 - 1.2.4.2. Basalmetabolismus
 - 1.2.4.3. Kohlenhydrat-Stoffwechsel
 - 1.2.4.4. Lipidstoffwechsel
 - 1.2.4.5. Protein-Stoffwechsel
 - 1.2.4.6. Säuren-Basen Gleichgewicht
 - 1.2.4.7. Wasserstoffwechsel
 - 1.2.4.8. Mineralien und Vitamine
 - 1.2.5. Veränderungen im Genitalbereich und in der Brust
 - 1.2.5.1. Äußere Genitalien
 - 1.2.5.2. Innere Genitalien
 - 1.2.5.3. Veränderungen der Brust
 - 1.2.6. Endokrine Veränderungen
 - 1.2.6.1. Aufbau der fetoplazentaren Einheit
 - 1.2.6.2. Hypophyse
 - 1.2.6.3. Schilddrüse
 - 1.2.6.4. Nebenschilddrüse
 - 1.2.6.5. Bauchspeicheldrüse
 - 1.2.6.6. Nebennierendrüse



- 1.2.7. Haut- und Augenveränderungen
 - 1.2.7.1. Vasculäre Veränderungen
 - 1.2.7.2. Veränderungen der Pigmentierung
 - 1.2.7.3. Integumentäres System
 - 1.2.7.4. Veränderungen an den Augen
- 1.2.8. Gastrointestinale Veränderungen
 - 1.2.8.1. Mund
 - 1.2.8.2. Speiseröhre und Magen
 - 1.2.8.3. Darm
 - 1.2.8.4. Leber
 - 1.2.8.5. Gallenblase
- 1.2.9. Muskuloskelettale Veränderungen
 - 1.2.9.1. Veränderung des Schwerpunkts
 - 1.2.9.2. Becken
 - 1.2.9.3. Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems
- 1.3. Gestationsdiagnostik für Hebammen
 - 1.3.1. Diagnose der Schwangerschaft
 - 1.3.2. Biochemische Tests
 - 1.3.2.1. Biologische Tests
 - 1.3.2.2. Immunologische Tests
 - 1.3.3. Ultraschall
 - 1.3.4. Anzeichen und Symptome
 - 1.3.4.1. Anzeichen
 - 1.3.4.2. Symptome
- 1.4. Schwangerschaftsvorsorge. Programm der Hebamme zur Schwangerschaftskontrolle
 - 1.4.1. Pränatale Betreuung
 - 1.4.2. Programm zur Schwangerschaftskontrolle
 - 1.4.2.1. Erste Schwangerschaftsuntersuchung (< 10 Wochen)
 - 1.4.2.2. Aufeinanderfolgende vorgeburtliche Arztbesuche
 - 1.4.3. Perinatale Risikobewertung
 - 1.4.4. Protokolle für die Schwangerenvorsorge
 - 1.4.4.1. Definition
 - 1.4.4.2. Ziele
 - 1.4.4.3. Beteiligtes Personal
 - 1.4.4.4. Prozesse
- 1.5. Pränatale Diagnose
 - 1.5.1. Nichtinvasive Techniken
 - 1.5.2. Invasive Techniken
 - 1.5.3. Paarberatung in der Pränataldiagnostik
 - 1.5.3.1. Definition
 - 1.5.3.2. Allgemeine Ziele
 - 1.5.3.3. Spezifische Ziele
 - 1.5.3.4. Zielgruppen
 - 1.5.3.5. Beschreibung des Prozesses
- 1.6. Gesundheitserziehung durch die Hebamme für die schwangere Frau
 - 1.6.1. Gesundheitserziehung für schwangere Frauen
 - 1.6.2. Gesunde Gewohnheiten
 - 1.6.2.1. Ernährung
 - 1.6.2.2. Konsum schädlicher Substanzen
 - 1.6.2.3. Arbeit
 - 1.6.2.4. Sport
 - 1.6.2.5. Reisen
 - 1.6.2.6. Hygiene, Kleidung und Schuhe
 - 1.6.2.7. Gewalt in der Schwangerschaft
 - 1.6.3. Sexualität
 - 1.6.4. Häufige Beschwerden in der Schwangerschaft
 - 1.6.4.1. Kardiovaskulär
 - 1.6.4.2. Dermatologische
 - 1.6.4.3. Verdauung
 - 1.6.4.4. Lokomotorische
 - 1.6.4.5. Der Atmung
 - 1.6.4.6. Des Urogenitalbereiches
 - 1.6.5. Alarmsignale
 - 1.6.6. Förderung des Stillens
 - 1.6.7. Geburtsplanung

- 1.7. Ernährung der schwangeren Frau
 - 1.7.1. Bewertung der Nahrung
 - 1.7.1.1. Energiebedarf
 - 1.7.1.2. Nahrungsauswahl
 - 1.7.1.3. Nahrungsergänzung während der Schwangerschaft
 - 1.7.1.4. Gewichtszunahme
 - 1.7.2. Besondere Situationen
 - 1.7.2.1. Pharmakologische Behandlung
 - 1.7.2.2. Vegetarianer
 - 1.7.3. Ernährungstipps während der Schwangerschaft
- 1.8. Medikamente in der Schwangerschaft
 - 1.8.1. Medikamente in der Schwangerschaft
 - 1.8.2. Pharmakologie in der Schwangerschaft
 - 1.8.3. Wirkungsmechanismen bei Mutter und Fetus
 - 1.8.3.1. Mutter
 - 1.8.3.2. Plazenta
 - 1.8.3.3. Fetus
 - 1.8.4. Gebrauch und Umgang mit Drogen in der Schwangerschaft
 - 1.8.5. Indikationen, Wechselwirkungen und Dosierung
 - 1.8.5.1. Entzündungshemmende, schmerzstillende und fiebersenkende Mittel
 - 1.8.5.2. Prophylaktika gegen gastroösophagealen Reflux und Medikamente gegen Magengeschwüre
 - 1.8.5.3. Gerinnungshemmende Mittel
 - 1.8.5.4. Abführmittel
 - 1.8.5.5. Vitamine E
 - 1.8.5.6. Antianämische Medikamente
 - 1.8.5.7. Antiarrhythmika
 - 1.8.5.8. Antihypertensiva
 - 1.8.5.9. Hormone
 - 1.8.5.10. Orale Verhütungsmittel
 - 1.8.5.11. Orale Antidiabetika
 - 1.8.5.12. Kortikoide
 - 1.8.5.13. Dermatologische Behandlungen
 - 1.8.5.14. N. Antivirale Behandlungen
 - 1.8.5.15. Trichomonicide
 - 1.8.5.16. Antibiotika
 - 1.8.5.17. Antiasmatika
 - 1.8.5.18. Antitussiva
 - 1.8.5.19. Rhinologisch
 - 1.8.5.20. Antihistaminika
 - 1.8.5.21. Antiepileptika
 - 1.8.5.22. Antidepressiva
 - 1.8.5.23. Antipsychotika
 - 1.8.6. Anhang. FDA-Klassifizierung der verschiedenen Gruppen von Arzneimitteln
- 1.9. Psychosoziale Aspekte der Schwangerschaft
 - 1.9.1. Psychosoziale Aspekte der Schwangerschaft
 - 1.9.2. Kulturelle und religiöse Einflüsse
 - 1.9.3. Die Bedeutung und die Auswirkungen der Schwangerschaft auf das Paar, die Familie und das soziale Umfeld
 - 1.9.4. Psychologische Veränderungen in der Schwangerschaft
 - 1.9.4.1. Erstes Trimester
 - 1.9.4.2. Zweites Trimester
 - 1.9.4.3. Drittes Trimester
 - 1.9.5. Affektive Bindung

Modul 2. Die Wehen

- 2.1. Physiologie der Uteruskontraktion. Aktivität der Gebärmutter
 - 2.1.1. Grundlegende physiologische Aspekte der Uteruskontraktion
 - 2.1.2. Biochemische Grundlagen der Uteruskontraktion
 - 2.1.3. Aktivität der Gebärmutter. Kurzer historischer Überblick
 - 2.1.4. Komponenten der Gebärmuttertätigkeit
 - 2.1.5. Unterleibsmuskeln
 - 2.1.6. Ursachen für das Einsetzen der Wehen

- 2.2. Faktoren, die bei der Entbindung eine Rolle spielen
 - 2.2.1. Der Fetus. Fetuskopf
 - 2.2.2. Statik des Fetus
 - 2.2.3. Leopold-Bewegungen
 - 2.2.4. Geburtshilfliche Nomenklatur bestimmt durch die fetale Statik
 - 2.2.5. Diagnose durch vaginale Untersuchung
 - 2.2.6. Geburtskanal
 - 2.2.7. Achse des Beckens
 - 2.2.8. Hodge-Pläne
 - 2.2.9. Weicher Geburtskanal
 - 2.2.10. Auslöser der Entbindung
- 2.3. Bewertung des fetalen Wohlbefindens
 - 2.3.1. Bewertung der fetalen Aktivität
 - 2.3.2. *Non-Stress-Test* (TNE oder NST)
 - 2.3.3. Stresstest oder Kontraktionstoleranztest
 - 2.3.4. Biophysisches Profil
 - 2.3.5. Amnioskopie
 - 2.3.6. Ultraschall. Doppler-Untersuchung
 - 2.3.7. Bioelektronische Überwachung bei der Geburt
 - 2.3.8. Überwachung der fetalen Herzfrequenz
 - 2.3.9. Parameter der fetalen Herzfrequenz
 - 2.3.10. Biochemische Überwachung
- 2.4. Einsetzen der Wehen und Dauer der Wehen
 - 2.4.1. Beginn der Wehen. Vorböten der Wehen
 - 2.4.2. Dilatationszeit
 - 2.4.3. Ausstoßungszeit
 - 2.4.4. Entbindungszeit
- 2.5. Entbindungsmechanismus beim Höhepunkt
 - 2.5.1. Unterbringung und Verkeilung in der oberen Verengung
 - 2.5.2. Absenkung und Drehung innerhalb des Beckens
 - 2.5.3. Beugung
 - 2.5.4. Ablösung
 - 2.5.5. Außenrotation und Entbindung der Schulter
- 2.6. Pharmakologie bei der Geburt
 - 2.6.1. Pharmakokinetische Grundsätze
 - 2.6.2. Mechanismen der Wirkung zwischen Mutter und Fetus
 - 2.6.3. Einsatz und Handhabung von Medikamenten bei der Geburt



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





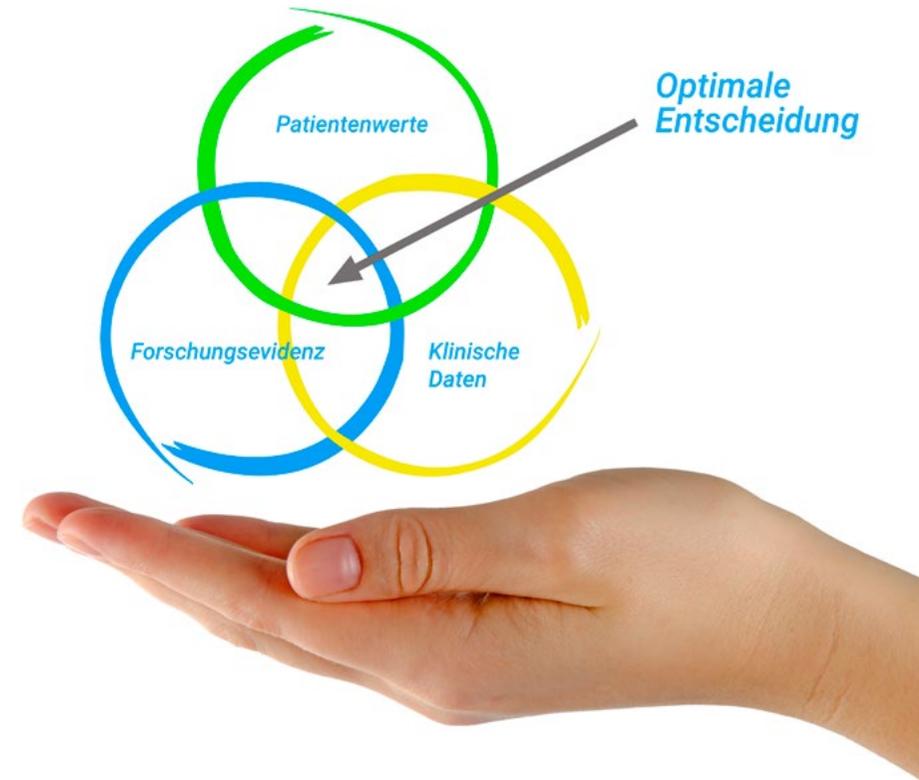
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

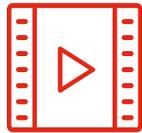
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

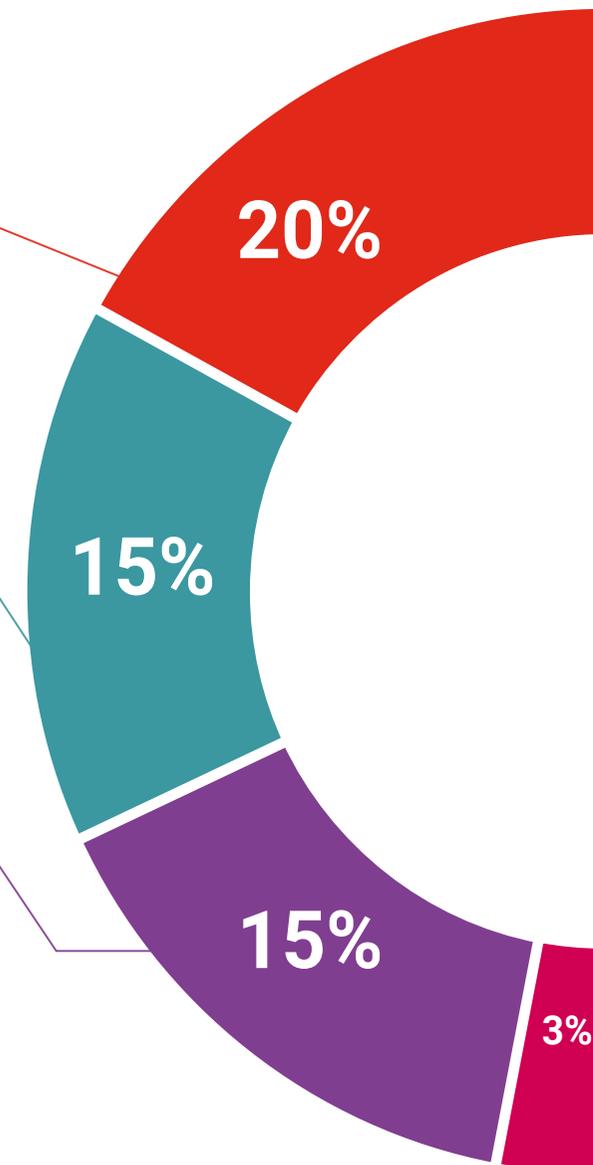
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

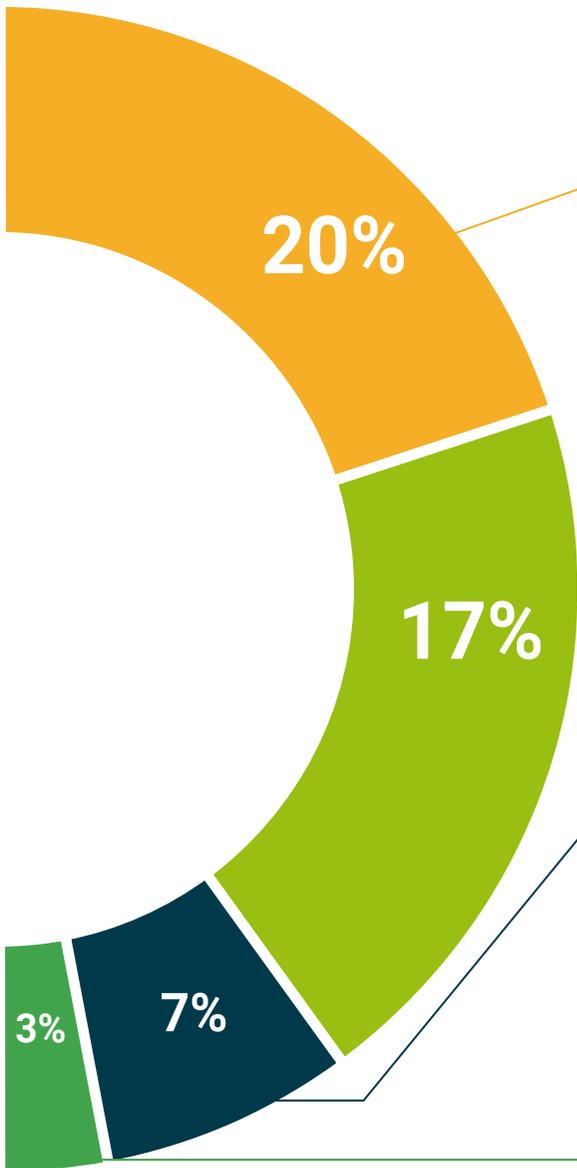
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Physiologie der Schwangerschaft und Geburt für Hebammen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen. Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Physiologie der Schwangerschaft
und Geburt für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Physiologie der Schwangerschaft
und Geburt für Hebammen

